

**Ergebnisse des
Workshops**

***Soziotechnische Systeme
der New Economy***

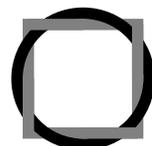
**vom 3. November 2000
im Institut Arbeit und Technik
in Gelsenkirchen**

**zusammengestellt von
Dr.-Ing. Hansjürgen Paul**

Wer oder was ist „New Economy“?

(Neue) Kennzeichen:

- Digitale Technologien als Werkzeug
- Vernetzung (Organisationen, Kunden, technische vernetzung, Geschäftsprozesse, unternehmensübergreifende Prozesse)
- Freelancer und ähnliche Beschäftigungsmodelle
- Supply Chain Management
- Neuer Mehrwert (neue Formen, Geld zu verdienen)
- New Management (flache Hierarchien, virtuelle Arbeitsgruppen)
- Neue Kooperationsformen
- Mischung von Selbst- und sonstigen Ausbeutungen
- Lernen ($L^3 = \text{Life Long Learning}$)
- Räumliche Verteilung
- Stärkere Rolle des Kunden – die Konkurrenz ist einen Mausklick weit entfernt...
- Gründer-, „Familien“-Unternehmen
- Neue Formen der Kapitalgenerierung
- Qualification on the fly
- Einsatz von flexibler, anpaßbarer Standardsoftware



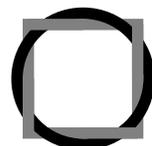
Wer oder was ist „New Economy“?

Branchen

- alle und keine...

Wirkungen

- Beschleunigung von Abläufen (Angebot und Nachfrage u. ä.)
- Beschleunigung der Wettbewerbsspirale, der Konkurrenzverhältnisse
- Beschleunigte Produktalterung
- Beschleunigter Personalaustausch („Fluktuation“, „hire & fire“)

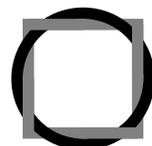


Soziotechnische Systeme der New Economy

Fragestellungen

- Haben New Economy Unternehmen Interesse an Personalentwicklung?
- Welche Rolle spielen...
 - Usability,
 - Partizipation,
 - Mitbestimmung,
 - Persönlichkeitsförderlichkeit,
 - Gewerkschaften,
 - Industrie- und Handelskammern

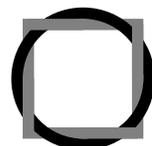
...in der New Economy?
- Was bedeutet Software-Engineering in der New Economy?
- Gibt es noch „Ausbildungsberufe“ in der New Economy?
- Gibt es noch „normative Setzungen“ in der New Economy? Welche Normen sind wichtig, z. B. Arbeitsrecht, Datenschutz?
- Gibt es ein Mehr an Eigenverantwortlichkeit in der New Economy?
- Wie sehen die soziotechnischen Leitbilder der New Economy aus?
- Spezielle Fragestellungen:
 - Virtuelle Organisationen – Probleme und Optionen
 - Neue Formen von Partizipation
 - New Economy und neue Formen des Managements
 - E-Commerce-Strategien für KMUs
 - Security im E-Commerce



Soziotechnische Systeme der New Economy

(Hypo-)Thesen

- Branchenspezifische New Economy Unternehmen werden überleben
- Ethik der New Economy: Ethik rechnet sich
- „Neue Demokratie“ – neue demokratische Mechanismen
- Spezielle Themen:
 - Einführungsmethoden / Vorgehensweisen
 - Informationsmanagement in der New Economy
 - Projektmanagement in der New Economy
 - Modellierung
 - Security im E-Commerce



Workshop-Themen für 2001 der EMISA-AG „Modellierung in Soziotechnischen Systemen“ (I)

E-Business

- Konsequenzen für Unternehmen
- eCRM
- B²B
- Marktplätze
- Fallstudien für E-Business, z.B. TELEKOM

Personalentwicklung

- virtuelle Lerngemeinschaften
- hard & soft skills
- Ausbildungsberufe
- Personalvertretung / Betriebsräte
- Kommerzielles Lernen im Web
- Lernen in Communities of Practice



Workshop-Themen für 2001 der EMISA-AG

„Modellierung in Soziotechnischen Systemen“ (II)

Methoden, Techniken und Werkzeuge des E-Commerce

- Web als Tool, Web-Portale, Mitarbeiter-Portale
- Projektmanagement
- Informationsmanagement
- Content Management Systems
- Einführungsstrategien
- Zielgruppenspezifische Portale
- Internationalisierung
- Intranet / Extranet
- Web-Engineering (inkl. Usability, Feedback)
- Marktforschung als Usability-Methode

E-Democracy

- Verwaltungsinformatik
- City-Management, Bürgerbeteiligung, XENOR, Stadtinfosysteme
- Datenschutz
- Selbstverwaltung des Internet
- Arbeitsrecht
- Ethik

